

Kunst an der Wand, viel Licht im Raum

Die neue Mensa der Anne-Frank-Realschule plus wächst ihrer Fertigstellung entgegen

Von Petra Jung

MAINZ. Eine Wandfläche wird künstlerisch gestaltet. Akustikplatten sorgen für einen gedämpften Geräuschpegel. Eine großzügige Verglasung soll einen lichtdurchfluteten Innenraum gewährleisten: Die neue Mensa der Anne-Frank-Realschule plus wächst ihrer Fertigstellung entgegen. Im April vergangenen Jahres war mit der Errichtung des Gebäudes begonnen worden, im September dieses Jahres soll es fertig sein. Derzeit läuft der Innenausbau auf Hochtouren. Diesen Zeitplan nennt Baudezernentin Marianne Grosse (SPD). „Die Mensa soll zum Mittelpunkt der Schule werden“, sagt sie.

Der zweigeschossige Anbau an die Sporthalle der Schule wird neben der Mensa auch die Ganztagsräumlichkeiten beherbergen. Die Anne-Frank-Realschule plus ist seit zehn Jahren Ganztagschule (GTS) in Angebotsform. Die Schule wird an zwei Standorten ge-

ZAHLEN UND FAKTEN

► Die **Kosten** für Mensaneubau, Teilumbau Schulgebäude/Sporthalle sowie Schulhofsanierung belaufen sich nach Angaben der Stadt auf circa 8,8 Millionen Euro. Davon übernimmt das Land 1,62 Millionen Euro.

► Nach Abschluss der Baumaßnahme werden die **Außenanlagen** der Schule neu gestaltet. Gedacht ist dabei laut dem städtischen Baudezernat beispielsweise an Bewegungs- und Sportflächen, aber auch an ein „Grünes Klassenzimmer“ und an einen Schulgarten. Durch die Neupflanzung von sechs Bäumen sollen außerdem „grüne Zonen“ entstehen und es sind Abstellplätze für Fahrräder geplant.

führt: Die Klassenstufen 5 bis 7 werden am Standort Adam-Karrillon-Straße und die Klassenstufen 8 bis 10 Am Petersplatz unterrichtet. Weil laut Stadt davon auszugehen ist,



Auch an der Fassade der Anne-Frank-Realschule plus (Foto) am Petersplatz ist Kunst am Bau verwirklicht. In der neuen Mensa wird ebenfalls eine Wand künstlerisch gestaltet. Foto: hbz/Stefan Sämmer

dass die Realschule plus dauerhaft fünfzünftig sein wird, war der Neubau nötig geworden. In dessen Obergeschoss sind ein Musik- und ein Kunstraum, eine Bibliothek

sowie der Aufenthalt- und Ruheraum des GTS-Bereichs geplant. Die Bibliothek bekommt eine Tribüne mit Sitzstufen aus Holz. Schuldezernent Dr. Eckart Lensch (SPD):

„Damit gehen wir einen wichtigen Schritt beim Ausbau der Ganztagsbetreuung, die immer größere Bedeutung in unserer Gesellschaft einnimmt.“